

SARGANSERLÄNDER MUSIKANTEN



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Freuen sich jetzt schon aufs Neujahrskonzert 2022 in Glarus: Moni Jud, Präsidentin der Sarganserländer Musikanten und Richard Lendi, Präsident Procap Glarnerland. Bild zVg

eing. Die Corona-Pandemie hat dafür gesorgt, dass aus Sicherheitsüberlegungen keine Proben für die Sarganserländer Musikanten mehr stattfinden können. Der Spielbetrieb musste somit eingestellt werden. In der Folge müssen der Not gehorchend die beiden Neujahrskonzerte in Glarus und Sargans abgesagt werden. Mit der Kollekte des Benefiz-Neujahrskonzerts in Glarus unterstützen die Sarganserländer Musikanten die Institution Procap Glarnerland. Wie das Neujahrskonzert wird auch diese Unterstützung zugunsten von Procap Glarnerland um ein Jahr auf 2022 verschoben.

Selbstverständlich sehen sich die Sarganserländer Musikanten verpflichtet, zur Eindämmung der Pandemie beizutragen, und respektieren die Entscheidungen der nationalen und kantonalen Entscheidungsträger. Sie hoffen – wie viele andere Musikvereine auch – dennoch so schnell wie möglich wieder musizieren zu dürfen und so einen Teil zur kulturellen Vielfalt beizutragen.

Weitere Infos unter www.salamu.ch

WEIHNACHTSSPENDE FÜR DIE WINTERHILFE

eing. Jedes Jahr spendet die Glarner Kantonalbank den Betrag von 5000 Franken an einen Verein oder eine Institution aus den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales. Die diesjährige Weihnachtsspende darf die Winterhilfe Glarus für ihre Zwecke einsetzen.

Der Verein Winterhilfe Glarus unterstützt Armutsbetroffene mit Leistungen, damit sie bestenfalls vor einem Sozialhilfebezug bewahrt werden. Die Leistungen gestalten sich unterschiedlich. Sie können zum Beispiel in Form von zur Verfügung gestellten Einkaufsgutscheinen, Möbeln oder Kleidung ausfallen, oder indem die Winterhilfe dringende Rechnungen bezahlt. Dem Verein ist es zudem ein grosses Anliegen, dass Kinder aus allen sozialen Schichten die Möglichkeit erhalten, einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen. «Kinder und Jugendliche sollen die Chance bekommen, ein Hobby auszuüben oder an einem Skilager teilnehmen zu können», sind sich die Präsi-

dentin Marianne Lienhard und die Geschäftsstellenleiterin Nadja Stalder einig. Erwähnenswert ist der Einsatz der Winterhilfe Glarus in dieser aktuell besonde-

ren Situation. Mit einem vereinfachten Prozess konnte der Verein 113 Familien und alleinstehenden Personen mit Einkaufsgutscheinen von rund 40000 Franken helfen, die durch die Auswirkungen von Covid-19 in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Marianne Lienhard und Nadja Stalder möchten darum die Weihnachtsspende für alltägliche Gesuche einsetzen, um hilfesuchende Personen und Familien im Glarnerland zu unterstützen.

Marianne Lienhard
(links), Präsidentin
Winterhilfe Glarus,
Nadja Stalder,
Geschäftsstellenleiterin
Winterhilfe Glarus,
Shirin Hirth, GLKB.
Bild zVg

